



## ARCHIV: NEUES AUS DEM ISD

2008-2012

**INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>I.</b>	<b>ÜBERSICHT</b> .....	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>VERÖFFENTLICHUNGEN</b> .....	<b>1</b>
2.1	2012 - CHRISTINA BOHK: PROBABILISTISCHES BEVÖLKERUNGSPROGNOSEMODELL .....	1
2.2	2011 - KREYENFELD & GOLDSTEIN: NEUBERECHNUNG GEBURTENRATE - OST-WEST-DEUTSCHLAND .....	1
2.3	2011 - YVONNE NIEKRENZ: RAUSCHHAFT VERGEMEINSCHAFTUNGEN .....	1
2.4	2011 - KATHRIN MOROSOW & MANUELA SCHICKA: ABSOLVENTENSTUDIE .....	2
2.5	2010 - ROSTOCKS STADTTTEILE = ROSTOCKS SCHICHTEN? .....	2
2.6	2009 - WOHNORTNAHE GRUNDVERSORGUNG & BÜRGERPARTIZIPATION .....	2
<b>III.</b>	<b>VORTRÄGE &amp; TAGUNGEN</b> .....	<b>3</b>
3.1	2012-10-01 - KONGRESS: VIELFALT & ZUSAMMENHALT .....	3
3.2	2012-09-22 - TAGUNG: EUROPÄISCHE MOBILITÄT .....	3
3.3	2012-08-28 - CALL4PAPERS: LIFE COURSE TRANSITIONS AFTER SEPARATION .....	3
3.4	2012-08-23 - VORTRAG: RE-THEORIZING FAMILY DEMOGRAPHY - GØSTA ESPING-ANDERSEN .....	3
3.5	2012-07-01 - CALL4PAPERS: SOZIALE METAPHORIK "GESELLSCHAFT" .....	3
3.6	2012-06-28 - VORTRÄGE: WIRTSCHAFTSFORSCHUNGSINSTITUTE / SOZIOLOGISCHE MILIEUTHEORIE .....	3
3.7	2012-05-31 - CALL4PAPERS: PAARDYNAMIKEN .....	4
3.8	2012-04-22 - VORTRAG: HETERONORMATIVITÄT ENTSELBSTVERSTÄNDLICHEN .....	4
3.9	2012-02-21 - TAGUNG: RELIGIONSHYBRIDE .....	4
3.10	2012-02-13 - VORTRAG: MAXNETAGING LECTURE SERIES .....	4
3.11	2012-01-16 - VORTRAG: GESUNDHEIT IM ALTERNSVERLAUF .....	5
3.12	2012-01-10 - ANTRITTSVORLESUNG: PROF. DR. ROLAND RAU .....	5
3.13	2012-01-04 - PREVIEW SCREENING: THE TROUBLE WITH BEING HUMAN THESE DAYS .....	5
3.14	2011-12-01 - PROBE-VORLESUNGEN: JUNIOR-PROFESSUR DEMOGRAPHIE .....	6
3.15	2011-11-16 - WORKSHOP: GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT VON INTERNATIONALEN MIGRANTEN .....	6
3.16	2011-11-08 - TAGUNG: URBANE UNGLEICHHEITEN .....	6
3.17	2011-11-08 - TAGUNG: ECOSOC .....	6
3.18	2011-11-03 - TAGUNG: KÖRPER - GESCHLECHT - WAHRNEHMUNG .....	7
3.19	2011-07-06 - LESUNG: "FEUER MIT MIR!" - GEWALT AN SCHULEN UND SCHOOL SHOOTINGS .....	7
3.20	2011-07-05 - VORTRAG: ALTERSBESTIMMUNG AN MENSCHLICHEN SKELETTEN .....	7
3.21	2011-07-01 - VORTRAG: SOZIALE FORMEN & SOZIALE DIFFERENZIERUNG .....	7
3.22	2011-06-20 - VORTRAG: INTERNATIONALE MIGRATION & TRANSNATIONALISIERUNG .....	7
3.23	2011-06-16 - WORKSHOP: 4. DENKWERKSTATT DEMOGRAPHIE .....	8
3.24	2011-05-20 - CALL4PAPERS: EPIDEMIOLOGISCHE / GESUNDHEITSASPEKTE INTERNATIONALER MIGRATION .....	8

---

3.25	2011-05-17 - WORKSHOP: 3. DENKWERKSTATT DEMOGRAFIE .....	8
3.26	2011-05-11 - DOKTORANDEN-PROGRAMM: DEMO-DOC .....	8
3.27	2011-04-15 - VORTRAG: NIKLAS LUHMANN'S 'LIEBE ALS PASSION' .....	8
3.28	2011-02-16 - WORKSHOP: LEBENSVERLÄUFE IN OST- UND WESTDEUTSCHLAND .....	8
3.29	2011-01-18 - VORTRAG: FILM + KÖRPER / POLITIK / RECHT / RELIGION .....	9
3.30	2011-01-14 - VORTRAG: STRUKTURIERTE VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT - BERICHTE AUS DER BANKENWELT ....	9
3.31	2010-11-16 - CALL4PAPERS: LEBENSVERLÄUFE IN OST- UND WESTDEUTSCHLAND .....	10
3.32	2010-11-05 - VORTRAG: KRANKENVERSICHERUNGSDATEN - GRUNDLAGE EPIDEMIOLOGISCHER STUDIEN.....	10
3.33	2010-06-28 - PROBE-VORLESUNGEN: BERUFUNGSVERFAHREN "DEMOGRAPHIE" .....	10
3.34	2010-05-31 - CALL4PAPERS: KREATIVE STADT & KREATIVES SELBST.....	10
3.35	2010-05-06 - VORTRAG: VERÄNDERUNG DURCH "TROUBLE"?.....	11
3.36	2010-04-08 - TAGUNG: (RE-)PRODUKTION VON UNGLEICHHEIT DURCH ARBEIT UND FAMILIE.....	11
3.37	2010-01-29 - CALL4PAPERS: STUDENTISCHES SOZIOLOGIEMAGAZIN .....	11
3.38	2010-01-19 - TAGUNG: JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DEMOGRAPHIE .....	12
3.39	2010-01-17 - VORTRAG: VOM NEOMARXISMUS ZUR NEUEN SOZIALDEMOKRATIE - VOM ARBEITER ZUR FRAU ...	12
3.40	2009-11-10 - TAGUNG: INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM ZUM THEMA GENDER UND ALTERUNG .....	12
3.41	2009-10-20 - VORTRAG: BILDER IN DER SOZIOLOGIE .....	12
3.42	2009-07-30 - TAGUNG: SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG .....	12
3.43	2009-07-15 - CALL4PAPERS: JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DEMOGRAPHIE .....	12
3.44	2009-06-08 - VORTRÄGE: WELTGESELLSCHAFT / EUROPA .....	13
3.45	2009-06-05 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	13
3.46	2009-06-03 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	14
3.47	2009-06-01 - VORTRAG: ALWA UND DIE ERWACHSENENETAPPE DES BILDUNGSPANELS .....	14
3.48	2009-05-06 - WORKSHOP: ECONOMIC UNCERTAINTY & FAMILY DYNAMICS .....	14
3.49	2009-04-28 - CALL4PAPERS: STUDENTISCHES SOZIOLOGIEMAGAZIN .....	15
3.50	2009-04-24 - VORTRAG: LIEBE ALS PASSION.....	15
3.51	2009-03-31 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	15
3.52	2009-03-30 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	16
3.53	2009-03-22 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	16
3.54	2009-03-13 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	16
3.55	2009-03-12 - CALL4PAPERS: INTERNATIONAL SUMMER SCHOOL - MIGRANTS' NETWORKING .....	17
3.56	2009-03-09 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM.....	17
3.57	2009-02-25 - TAGUNG: ÜBERSCHULDUNG - OVERINDEBTEDNESS.....	17
3.58	2009-02-20 - CALL4PAPERS: STRUKTURWANDEL ZU METROPOLLEN?.....	17

3.59	2009-02-20 - CALL4PAPERS: DEMOGRAPHISCHER WANDEL UND ALTER(N) IN LÄNDLICHEN RÄUMEN .....	18
3.60	2009-02-16 - CALL4PAPERS: GRENZZIEHUNGEN - GRENZVERSCHIEBUNGEN.....	18
3.61	2009-01-27 - CALL4PAPERS: 2. STUDENTISCHER SOZIOLOGIEKONGRESS .....	18
3.62	2008-09-09 - VORTRAG: WAS HEMMT DEN BERUFSSTART VON HOCHULABSOLVENTINNEN? .....	19
3.63	2008-06-08 - VORTRÄGE: DIE ULTRAMETALLER / GLOBALE SOZIALSTRUKTUR .....	19
<b>IV.</b>	<b>PERSONALIA .....</b>	<b>20</b>
4.1	2012-07-06 - DR. CHRISTINA BOHK MIT DEM JUNGIUS-FÖRDERPREIS AUSGEZEICHNET .....	20
4.2	2012-03-21 - NACHWUCHSPREIS DER DGD FÜR DR. CHRISTINA BOHK.....	20
4.3	2011-12-01 - LEHRSTUHL FÜR DEMOGRAPHIE VOLLSTÄNDIG.....	20
4.4	2011-11-11 - TRAUER UM DR. REINHARD NUTHMANN .....	20
4.5	2011-03-03 - PROF. BERGER ERNEUT IN DEN VORSTAND DER DGS GEWÄHLT .....	20
4.6	2011-02-09 - NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERPREIS FÜR DEMOGRAPHIE-ABSOLVENTINNEN.....	20
4.7	2011-01-28 - DR. CHRISTIAN SCHMITT ERHÄLT PREIS FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER .....	21
4.8	2010-06-29 - TRAUER UM PROF. DR. REINER HANS DINKEL .....	21

## I. ÜBERSICHT

---

Die Lehrstühle des Instituts für Soziologie und Demographie informieren auf deren Homepages über die neuesten Informationen zu Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Call for Papers und Personalien. Alle Informationen ab dem Jahr 2013 werden im semesterweise erscheinenden Newsletter des Instituts für Soziologie und Demographie zentral aufgeführt. In diesem Archiv sind ausschließlich die Angaben der vorhergehenden Jahre ab 2008 zu finden.

## II. VERÖFFENTLICHUNGEN

---

### 2.1 2012 - CHRISTINA BOHK: PROBABILISTISCHES BEVÖLKERUNGSPROGNOSEMODELL

---

Abstract: Bevölkerungsprognosen haben eine weitreichende Bedeutung für die zukünftige Gestaltung diverser gesellschaftlicher Lebensbereiche, sodass die fortlaufende Verbesserung ihrer Methodik unabdingbar ist. Zudem zeigt die Überprüfung vergangener Bevölkerungsprognosen, dass deren Genauigkeit weder durch die bessere Datenqualität noch durch die bislang verbesserte Methodik wesentlich gesteigert werden konnte. Aus diesem Grund entwickelt Christina Bohk das Probabilistic Population Projection Model (PPPM) zur Durchführung probabilistischer Bevölkerungsprognosen theoretisch, implementiert es und wendet es beispielhaft in einer Prognose für die Bevölkerung Deutschlands von 2007 bis 2050 an.

- Bohk, Christina (2012): [Ein probabilistisches Bevölkerungsmodell. Entwicklung und Anwendung für Deutschland](#). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 320 S.

### 2.2 2011 - KREYENFELD & GOLDSTEIN: NEUBERECHNUNG GEBURTENRATE - OST-WEST-DEUTSCHLAND

---

Die Rostocker ForscherInnen [Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld](#) und Prof. Dr. Joshua R. Goldstein legen in der Zeitschrift "[Population and Development Review](#)" Neuberechnungen der ost- und westdeutschen Geburtenrate vor.

### 2.3 2011 - YVONNE NIEKRENTZ: RAUSCHHAFTE VERGEMEINSCHAFTUNGEN

---

Abstract: Rauschhafte Vergemeinschaftungen sind momenthafte, exzessorientierte Formen von Geselligkeit. Dass sie eine Grundfigur des sozialen Zusammenlebens bilden und als sozialer Kitt wirksam sein können, zeigt dieses Buch am Beispiel des rheinischen Karnevals. Die ethnographisch-explorative Studie beschreibt den Karneval als eine Gelegenheit, Alltagsregeln außer Kraft zu setzen und Außeralltägliches zu erleben. Raum-zeitlich und rituell gerahmt lässt die fünfte Jahreszeit eine alternative Wirklichkeit und intensive Zusammengehörigkeitsgefühle entstehen. Der vorübergehende Ausnahmezustand am Rhein gefährdet jedoch nicht die gesellschaftliche Ordnung, sondern bestätigt deren Notwendigkeit. Wimmelndes Durcheinander auf den Straßen, Tanz und Gesang in überfüllten Kneipen, bützende und schunkelnde Jecken – diese ausschweifende Lebensfreude weiß, dass Aschermittwoch alles vorbei ist! Wenn also nicht jetzt, wann dann?

- Niekrenz, Yvonne (2011): [Rauschhafte Vergemeinschaftungen. Eine Studie zum rheinischen Straßenkarneval](#). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 290 S.

#### **2.4 2011 - KATHRIN MOROSOW & MANUELA SCHICKA: ABSOLVENTENSTUDIE**

---

Die am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Familiendemographie erstellte Absolventenstudie des Instituts für Soziologie und Demographie steht in der vollständigen Fassung und als Zusammenfassung zum Download bereit.

- [Weitere Informationen](#)

#### **2.5 2010 - ROSTOCKS STADTEILE = ROSTOCKS SCHICHTEN?**

---

Die Bild-Dokumentation "Rostocks Stadtteile = Rostocks Schichten? Sozialkritische Betrachtung am Beispiel der Stadtteile Warnemünde, Reutershagen und Toitenwinkel" von Henrike Born, Henning Heesch und Lisa Magdanz ist verfügbar. Sie ist im Rahmen der Veranstaltung "Student Self Education Seminar - Medienkompetenz", geleitet von Prof. Dr. Peter A. Berger, Madelaine Maltzahn, Falk Schlegel, im WiSe 2009/2010 entstanden.

#### **2.6 2009 - WOHNORTNAHE GRUNDVERSORGUNG & BÜRGERPARTIZIPATION**

---

Der Bericht zum am Institut für Soziologie und Demographie durchgeführten Forschungsprojekt "Wohnortnahe Grundversorgung und Bürgerpartizipation. Ein Praxisbeispiel aus M-V." ist beim [Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern](#) erschienen und steht hier zum Download bereit.

**III. VORTRÄGE & TAGUNGEN**

---

**3.1 2012-10-01 - KONGRESS: VIELFALT & ZUSAMMENHALT**

---

Vielfalt und Zusammenhalt, der 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Montag, 01.10.2012 bis Freitag, 05.10.2012, Ruhr-Universität Bochum / TU Dortmund.

**3.2 2012-09-22 - TAGUNG: EUROPÄISCHE MOBILITÄT**

---

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen findet am Mittwoch, 26.09.2012 im Arno-Esch-Hörsaal, Ulmenstraße 69, eine Tagung mit dem Titel "[Europäische Mobilität, Anerkennung und Qualifizierung](#)" statt. Veranstaltet wird die Tagung von [migra - Sprache, Bildung und Integration für MigrantInnen in Mecklenburg-Vorpommern e.V.](#), der [Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern](#) und dem Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie - Makrosoziologie, Prof. Dr. Peter A. Berger.

**3.3 2012-08-28 - CALL4PAPERS: LIFE COURSE TRANSITIONS AFTER SEPARATION**

---

Am 04.07.2013 und 05.07.2013 findet in Berlin der Workshop zum Thema "Life Course Transitions after Separation: Stepfamilies, Lone and Non-residential Parenthood", organisiert durch das Deutsche Jugendinstitut, das Max-Planck-Institut für demographische Forschung und der Universität Rostock, statt.

**3.4 2012-08-23 - VORTRAG: RE-THEORIZING FAMILY DEMOGRAPHY - GØSTA ESPING-ANDERSEN**

---

Gastvortrag von Prof. Dr. Gøsta Esping-Andersen, University of Pompeu Fabra, am 23.08.2012, 18.00-19.30 Uhr im Max-Planck-Institut für Demographische Forschung, Rostock.

- [Weitere Informationen](#)

**3.5 2012-07-01 - CALL4PAPERS: SOZIALE METAPHORIK "GESELLSCHAFT"**

---

Tagung des Arbeitskreises Soziale Metaphorik in der Sektion Wissenssoziologie vom 30.11.2012 bis zum 01.12.2012 an der Universität Rostock.

**3.6 2012-06-28 - VORTRÄGE: WIRTSCHAFTSFORSCHUNGSINSTITUTE / SOZIOLOGISCHE MILIEUTHEORIE**

---

Am 26.06.2012, 15.15 Uhr, wird Dr. Jens Maeße von der Universität Mainz im Rahmen des Seminars "Soziologie der Finanzmärkte" in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Ulmenstraße 69, SR 022, einen Gastvortrag zum Thema "Die Akademisierung der Wirtschaftsforschungsinstitute" halten.

Am 28.06.2012, 17.00 Uhr, wird Prof. em. Dr. Michael Vester von der Leibniz-Universität Hannover im Rahmen des Seminars "Milieu und Lebensstil" in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Ulmenstraße 69, SR 022, einen Gastvortrag zum Thema "Soziologische Milieutheorie - Durkeim, Weber, Geiger" halten.

Zu beiden Vorträgen sind alle Interessenten herzlich eingeladen!

### **3.7 2012-05-31 - CALL4PAPERS: PAARDYNAMIKEN**

---

Die Arbeitskreise "Familiendemographie" und "Migration-Integration-Minderheiten" der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) veranstalten am 29.11.2012 und 30.11.2012 in Rostock einen gemeinsamen Workshop zum Thema: "Paardynamiken in Zeiten gesellschaftlicher Diversität"

### **3.8 2012-04-22 - VORTRAG: HETERONORMATIVITÄT ENTSELBSTVERSTÄNDLICHEN**

---

Gastvortrag von Prof. Dr. Nina Degele, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, zum Thema: "Heteronormativität ent-selbstverständlichen: Gender und Queer Studies im Dialog". 10.05.2012, Beginn: 14 Uhr, SR 126, Ulmenstraße 69. Der Gastvortrag findet im Rahmen der Lehrveranstaltung "Grundlagen der Genderforschung und Queer Theory" statt und ist für alle Interessierten offen.

### **3.9 2012-02-21 - TAGUNG: RELIGIONSHYBRIDE**

---

Am 24.02.2012 und 25.02.2012 veranstaltet das [DFG-Projekt "Religionshybride"](#) im [IBZ Rostock](#), Bergstraße 7a, 18057 Rostock, einen Workshop zum Thema: "Religionshybride - Religionsproduktivität posttraditionaler Gemein-schaften?" Kostenfreie Teilnahme für interessierte WissenschaftlerInnen und fortgeschrittene Studierende nach vorheriger Anmeldung unter: [kontakt@religionshybride.de](mailto:kontakt@religionshybride.de)

### **3.10 2012-02-13 - VORTRAG: MAXNETAGING LECTURE SERIES**

---

Am 16.02.2012 starten die MaxNetAging Lecture Series 2012 am [Max-Planck-Institut für demografische For-schung](#). Bis 06/2012 wird es - in der Regel - wöchentliche Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen der Alters-forschung geben. Die Vorlesungen finden im Rahmen der MaxNetAging Research School statt, ein Graduierten-programm des Max Planck International Research Network on Aging. Weitere Informationen hierzu finden Sie un-ter: [www.maxnetaging.mpg.de](http://www.maxnetaging.mpg.de). Die Vorlesungen finden im Max-Planck-Institut für demografische Forschung in der Konrad-Zuse-Straße 1 statt. Interessierte Kolleginnen und Kollegen, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Stu-dierende sind herzlich eingeladen. Hier die Termine, immer donnerstags, für den Zeitraum bis Ende 03/2012.

16.02.2012: 14.30 Uhr

- Affect across the lifespan: dynamics and competencies.
- Michaela Riediger, MPI for Human Development, Berlin

23.02.2012: 18.00 Uhr

- Inequality in later life.
- James Nazroo, Manchester University, UK

02.03.2012: 10.00 Uhr

- Obesity-related differences between women and men in brain structure and goal-directed behavior.
- Annette Horstmann, MPI for Human Cognitive and Brain Science, Leipzig

08.03.2012: 16.00 Uhr

- The physiology of aging.
- Rüdiger Köhling, Rostock University

15.03.2012: 16.00 Uhr

- Understanding differential development across the lifespan: promises and challenges.
- Denis Gerstorff, Humboldt University Berlin

22.03.2012: 16.00 Uhr

- Listening to speech in old age: age effects and individual differences.
- Esther Janse, MPI for Psycholinguistics, Nijmegen/The Netherlands

29.03.2012: 16.00 Uhr

- A cultural-historical approach towards aging.
- Pat Thane, King's College, UK

---

**3.11 2012-01-16 - VORTRAG: GESUNDHEIT IM ALTERNSVERLAUF**

---

Einladung zum Gastvortrag im Rahmen des Seminars "Gesundheitliche Ungleichheit" von Dr. Sylvia Keim. Thema: "Gesundheit im Alternsverlauf: Befunde aus der Interdisziplinären Langzeitstudie des Erwachsenenalters." Referentin: Dr. Britta Müller (Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universität Rostock). Termin/Ort: Mittwoch, 18.01.2012, um 13.15 Uhr in SR 022, Ulmenstr. 69.

Die Studie untersucht den Alternsprozess unter Berücksichtigung biomedizinischer, soziologischer, psychologischer und sportwissenschaftlicher Faktoren. Sie umfasst drei Untersuchungswellen seit 1993 und Befragte aus fünf Städten in Ost- und Westdeutschland.

---

**3.12 2012-01-10 - ANTRITTSVORLESUNG: PROF. DR. ROLAND RAU**

---

Herr Prof. Dr. Roland Rau hält am 10.01.2012 seine Antrittsvorlesung zum Thema "Höchstaltrigensterblichkeit in Deutschland". Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr im SR 224, Ulmenstraße 69. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

---

**3.13 2012-01-04 - PREVIEW SCREENING: THE TROUBLE WITH BEING HUMAN THESE DAYS**

---

Announcement for the preview screening of the documentary about Zygmunt Bauman. The preview screening is part of the current lecture series by Professor Matthias Junge on: »The Social-Theory of Zygmunt Bauman«

- Friday, January 13th, 2012
- 09.15-10.45 A.M. / Ulmenstr. 69 Building 1 / SR 022

Producer Grzegorz Lepiarz will be in attendance as a guest speaker. A question and answer-session with the producer will be hold after the screening. All colleagues, staff members, students and other interested parties are sincerely invited.

### **3.14 2011-12-01 - PROBE-VORLESUNGEN: JUNIOR-PROFESSUR DEMOGRAPHIE**

---

Einladung zu den hochschulöffentlichen Vorträgen im Rahmen des Berufungsverfahrens W1 Demographie am Institut für Soziologie und Demographie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Rostock. Die Vorträge finden am Freitag, 09.12.2011, Ulmenstraße 69, SR 322, statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

09.00-09.30 Uhr

- Dr. Daniel Lois
- Kirchenmitgliedschaft und Kirchengangshäufigkeit im Zeitverlauf - Eine Trendanalyse unter Berücksichtigung von Ost-West-Unterschieden.

10.30-11.00 Uhr

- Dr. Nadja Kabisch
- Bevölkerungsdynamik im urbanen Europa - Aktuelle Daten, Analysen und Erkenntnisse.

13.00-13.30 Uhr

- Dr. Oliver Arránz Becker
- Solidarität in Verwandtschaftsnetzwerken im Kulturvergleich.

14.30-15.00 Uhr

- Dr. Nadja Milewski
- Die zweite Migrantengeneration in Westeuropa: Der Übergang ins Erwachsenenalter.

### **3.15 2011-11-16 - WORKSHOP: GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT VON INTERNATIONALEN MIGRANTEN**

---

Das Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock und das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels veranstalten in Kooperation mit dem Arbeitskreis "Migration - Integration - Minderheiten" der Deutschen Gesellschaft für Demographie e. V. am 01.12.2011 und 02.12.2011 den gemeinsamen Workshop "Gesundheit und Lebensqualität von internationalen Migranten: Interkulturelle Lebenslagen im Kontext von Gesundheits- und Versorgungsforschung". Veranstaltungsort ist das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock.

### **3.16 2011-11-08 - TAGUNG: URBANE UNGLEICHHEITEN**

---

Für die am 11.11.2011 und 12.11.2011 am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock unter dem Titel "Urbane Ungleichheiten" stattfindende, gemeinsame Tagung der Sektionen ["Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse"](#) und ["Stadt- und Regionalsoziologie"](#) in der [Deutschen Gesellschaft für Soziologie](#) findet sich hier das Programm der Tagung.

### **3.17 2011-11-08 - TAGUNG: EcoSoc**

---

In 12/2011 findet am Max-Planck-Institut für demographische Forschung das EcoSoc-Colloquium statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

---

**3.18 2011-11-03 - TAGUNG: KÖRPER - GESCHLECHT - WAHRNEHMUNG**

---

Vom 24.11.2011 bis zum 26.11.2011 findet am MPI für demographische Forschung ein interdisziplinäres Kolloquium zum Thema "Körper - Geschlecht - Wahrnehmung" statt. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

**3.19 2011-07-06 - LESUNG: "FEUER MIT MIR!" - GEWALT AN SCHULEN UND SCHOOL SHOOTINGS**

---

"Feuer mit mir". Gewalt an Schulen & School Shootings. Eine Lesung mit Oliver Kluck und Robert Brumme, Audimax, am 06.07.2011. Beginn: 19 Uhr

**3.20 2011-07-05 - VORTRAG: ALTERSBESTIMMUNG AN MENSCHLICHEN SKELETTEN**

---

Am Freitag, 08.07.2011, 13:00 Uhr, hält Dr. Svenja Weise auf Einladung des Lehrstuhls für Demographie einen Gastvortrag zum Thema "Altersbestimmung an menschlichen Skeletten". Der Vortrag findet im SR 134 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Ulmenstraße 69, statt! Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

**3.21 2011-07-01 - VORTRAG: SOZIALE FORMEN & SOZIALE DIFFERENZIERUNG**

---

Am Dienstag, 12.07.2011, 17.00 Uhr, hält Prof. Dr. André Kieserling von der Universität Bielefeld auf Einladung des Instituts für Soziologie und Demographie einen Gastvortrag zum Thema "Soziale Formen (Simmel) und soziale Differenzierung". Der Vortrag findet im SR 022 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, statt! Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Abstract: Georg Simmel ordnet den Begriff der Differenzierung seinem Formbegriff unter: Differenzierung soll eine soziale Form neben anderen sein. Der Vortrag fragt demgegenüber nach der Differenzierung der sozialen Formen selbst: Was muss geschehen, damit Tausch, Konkurrenz und Kooperation getrennt werden können?

André Kieserling ist Professor für Allgemeine Soziologie an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sozialtheorie, Interaktionstheorie, soziale Ungleichheit.

**3.22 2011-06-20 - VORTRAG: INTERNATIONALE MIGRATION & TRANSNATIONALISIERUNG**

---

Am Montag, 27.06.2011, 17.00 Uhr, hält Prof. Dr. Ludger Pries von der Ruhr-Universität Bochum auf Einladung des Instituts für Soziologie und Demographie einen Gastvortrag zum Thema "Internationale Migration und Transnationalisierung". Der Vortrag findet im SR 022 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, statt! Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Abstract: Internationale Migration ist weitaus mehr als der einmalige, dauerhafte und unumkehrbare Wechsel von Wohnort und Lebensmittelpunkt. Sie erfolgt meistens als ein 'iterativer Suchprozess', sie kann über verschiedene Stationen und in wechselnde Richtungen erfolgen. Je stärker dauerhafte grenzüberschreitende soziale Beziehungen und Räume entwickelt sind, desto mehr führt internationale Migration auch zur 'Transnationalisierung unserer sozialen Welt'. Diese Thesen werden an Beispielen aus empirischen Forschungen erläutert.

Ludger Pries ist Professor für Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: (international vergleichende) Organisations-, Arbeits- und Erwerbssoziologie, Transnationalisierungsforschung und Migrationssoziologie, insbesondere die Erforschung transnationaler Migration und sozialer Inkorporationsprozesse.

**3.23 2011-06-16 - WORKSHOP: 4. DENKWERKSTATT DEMOGRAPHIE**

---

Unter dem Titel "Gehen uns die Akademiker aus? Bildungspolitische Herausforderungen der alternden Gesellschaft" findet am 30.06.2011 in Berlin die nächste Veranstaltung der Denkwerkstatt Demographie statt.

**3.24 2011-05-20 - CALL4PAPERS: EPIDEMIOLOGISCHE / GESUNDHEITSASPEKTE INTERNATIONALER MIGRATION**

---

Gemeinsame Sitzung des AK "Migration - Integration - Minderheiten" der Deutschen Gesellschaft für Demographie mit dem Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie der Universität Rostock und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels.

**3.25 2011-05-17 - WORKSHOP: 3. DENKWERKSTATT DEMOGRAFIE**

---

Um das Altern zu verstehen, ist ein radikal neuer Denkansatz nötig. Informationen zur 3. Denkwerkstatt Demografie.

**3.26 2011-05-11 - DOKTORANDEN-PROGRAMM: DEMO-DOC**

---

Die Rostocker Demographie-Forschung kooperiert in einem umfassenden neuen Doktoranden-Programm mit den Universitäten in Barcelona, Rom und Lund.

**3.27 2011-04-15 - VORTRAG: NIKLAS LUHMANN'S 'LIEBE ALS PASSION'**

---

Am 04.05.2011, 09.15-10.45 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69 wird Dirk Villányi, M.A. (Hamburg) einen Gastvortrag mit dem Titel "Niklas Luhmanns 'Liebe als Passion' trifft Popkultur. Liebeskonzepte im Wandel und im Liebeslied" halten. Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Paarbeziehungen unter der Lupe soziologischer Theorien" von Dr. Yvonne Niekrenz statt und ist öffentlich.

**3.28 2011-02-16 - WORKSHOP: LEBENSVERLÄUFE IN OST- UND WESTDEUTSCHLAND**

---

Am 24.03.2011 und 25.03.2011 veranstalten das Max-Planck-Instituts für demografische Forschung (MPIDF), das Institut für Soziologie und Demographie (ISD) der Universität Rostock und die Universität Bremen einen Workshop zum Thema "Lebensverläufe in Ost- und Westdeutschland: Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Ausbildung, Erwerbstätigkeit und Familie".

Veranstaltungsort: Max-Planck-Instituts für demografische Forschung | Konrad-Zuse-Str. 1 | 18057 Rostock

Anmeldung: Birgit Möller | E-Mail: [moeller@demogr.mpg.de](mailto:moeller@demogr.mpg.de) | Tel: +49 (0) 381 2081 190

**3.29 2011-01-18 - VORTRAG: FILM + KÖRPER / POLITIK / RECHT / RELIGION**

---

In den Sitzungen im Seminar Filmsoziologie von Clemens Langer werden in 01/2011 mehrere Gastreferenten erfreulicherweise zu begrüßen sein.

Körper / Politik

- Am Dienstag, 11.01.2011 wird Frau Dr. Yvonne Niekrenz (Lehrstuhl für Soziologische Theorien und Theoriegeschichte, Universität Rostock) auf die Inszenierung von Männlichkeit und Weiblichkeit im Film basierend auf der soziologischen Betrachtung von Körpern eingehen. Daran anschließend sollen nach Möglichkeit die 80er Jahre - einhergehend mit einem körperbetonten Action-Kino (Schwarzenegger / Stallone / Willis) - in ein politisches Verhältnis unter der Reagan-Regierung gesetzt und betrachtet werden.

Recht

- Am Dienstag, 18.01.2011 wird Herr Prof. Dr. Bernhard Hardtung (Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und strafrechtliche Nebengebiete, Universität Rostock) die rechtliche Perspektive auf den gesellschaftlichen Umgang mit Film eröffnen. Welche Normen liegen dem zugrunde, wie ist deren Trag- und Interpretationsweite rechtlich zu verstehen und wo liegen Probleme? Auch stellt sich die Frage, wie sich der Wandel von gesellschaftlichen Anschauungen in Bezug auf Filme und deren rechtliche Umsetzung gegenüberstehen. Nach Möglichkeit wird daran anschließend auf Kontroll- und Freigabeinstanzen in Deutschland (FSK, SPIO/JK), England (BBFC) und den USA (MPAA) eingegangen.

Religion

- Am Dienstag, 25.01.2011 wird Herr Dipl.-Theologe Bastian Lemitz (Projekt: Aufklärung durch Philologie, Katholieke Universiteit Leuven / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) sich mit Betrachtungen von Religion(en) im Film beschäftigen. Eine besondere Bedeutung erhält die Trias von Gesellschaft, Film und Religion im Verhältnis von Herkunft der Filmproduktion (kultureller Ursprung) und dem Rezipientenkreis (kulturelle Brille).

Zeit / Raum: Die Sitzungen finden dienstags von 17-18.30 Uhr in HS 323, Ulmenstraße 69 statt. Weiterhin werden die Sitzungen vorab von einer Sichtung relevanten Filmmaterials begleitet. Dies findet jeweils montags von 19-21 Uhr in HS 323, Ulmenstraße 69 statt. Alle Interessenten sind herzlich zur Teilnahme und Diskussion eingeladen.

**3.30 2011-01-14 - VORTRAG: STRUKTURIERTE VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT - BERICHTE AUS DER BANKENWELT**

---

Am Montag, 17.01.2011, 17.00 Uhr, hält Prof. Dr. Sighard Neckel, Universität Wien, einen Gastvortrag zum Thema: "Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berichte aus der Bankenwelt." Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Soziologie, Kapitalismus, Kritik" (Prof. Dr. Peter A. Berger, Robert Brumme, M.A.) im SR 022 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Abstract: In der verschwiegenen Welt der Banken hat sich eine Art »Finanzaristokratie« herausgebildet, der die »Realwirtschaft« völlig egal zu sein scheint. Sighard Neckel, Claudia Honegger und Chantal Magnin sind mit ihren soziologischen Forschungsteams in diese Welt eingedrungen und haben mit deutschen, österreichischen und schweizerischen Bankern gesprochen. Die dabei entstandenen Fallstudien und Porträts bilden den Kern eines Buches, das im Mai 2010 unter dem Titel [»Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berichte aus der Bankenwelt«](#) im Suhrkamp Verlag erschienen ist. Das Buch zeichnet ein Panorama des heutigen Finanzwesens, seiner Praktiken und Denkstile. Im Zentrum steht der analytische Blick auf eine ökonomische Machtsphäre, in der niemand für die Krise Verantwortung übernehmen mag.

Sighard Neckel ist Professor für Allgemeine Soziologie und Analyse der Gegenwartsgesellschaft an der Universität Wien. Zugleich ist er Mitglied der Leitung des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt a. M.

### **3.31 2010-11-16 - CALL4PAPERS: LEBENSVERLÄUFE IN OST- UND WESTDEUTSCHLAND**

---

Die Ausschreibung für den Workshop zum Thema "Lebensverläufe in Ost- und Westdeutschland: Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Ausbildung, Erwerbstätigkeit und Familie" ist verfügbar.

### **3.32 2010-11-05 - VORTRAG: KRANKENVERSICHERUNGSDATEN - GRUNDLAGE EPIDEMIOLOGISCHER STUDIEN**

---

Einladung zum Vortrag von Frau Dr. Ingrid Schubert zum Thema "Daten der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland als Grundlage epidemiologischer Studien" am 11.11.2010, 13.00 Uhr in der Ulmenstraße 69, SR 021.

### **3.33 2010-06-28 - PROBE-VORLESUNGEN: BERUFUNGSVERFAHREN "DEMOGRAPHIE"**

---

Am Freitag, 02.07.2010, finden im SR 021 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock (Ulmenstr. 69, 18069 Rostock) die Probe-Vorlesungen im Berufungsverfahren "Demographie" statt. Die Namen der Vortragenden und die Reihenfolge können dem folgenden Zeitplan entnommen werden! Alle Interessierten und insbesondere die Studierenden sind herzlich eingeladen!

- 09.00 Uhr, SR 021 - Prof. Dr. Roland Rau (Rostock)
- 09.40 Uhr, SR 021 - Dr. Rasmus Hoffmann (Rotterdam)
- 13.00 Uhr, SR 021 - Vladimir Canudas-Romo, PhD (Kopenhagen)
- 13.40 Uhr, SR 021 - Dr. Marc Luy (Wien)

### **3.34 2010-05-31 - CALL4PAPERS: KREATIVE STADT & KREATIVES SELBST**

---

"Kreative Stadt und kreatives Selbst - Plurale Urbanität zwischen Autonomie und Gouvernamentalität" - Tagung in Kooperation des Instituts für Soziologie und Demographie, Universität Rostock, und des Instituts für Soziologie, Universität Göttingen. Tagungsort und -termin: Universität Göttingen, Freitag, 16.07.2010.

Die "kreative Stadt" erfreut sich großer Aufmerksamkeit in Medien und Wissenschaft. Ob Berichte über neue kreative Stadtteile oder Reflexionen über das Potential der "Kreativwirtschaft" und der "Creative Class" (R. Florida), mit kaum einem anderen Thema vermag die Stadtforschung derzeit ein größeres öffentliches Interesse auf sich zu ziehen. Gleichzeitig ist bei dieser Thematisierung zu beobachten, dass die "kreative Stadt", ebenso wie das habituell dazugehörige "kreative Selbst", stets als pars pro toto die Richtung der Analyse bestimmt und normativ gewendet wird: die "kreative Stadt" erscheint als gesamtstädtische Utopie, die es zu verwirklichen gilt. Nicht thematisiert hingegen wird in diesem Szenario die Kehrseite des Neuen: Verdrängungs-, Marginalisierungs- oder Exklusionsprozesse, kurz: die (Re-)Produktion sozialer Ungleichheiten mittels diskursiver Abwertung oder räumlicher Verdrängung des bzw. der "Un-Kreativen".

Vor diesem Hintergrund sollen auf der Tagung die "Selbstkulturalisierung" (A. Reckwitz) und mediale Diskursivierung des Urbanen als neu zu gestaltender Raum mit Attraktivitätspotential thematisiert werden. Weiterhin ist von Interesse, wie sich urbane Akteure im Hinblick auf die "kreative" Umgestaltung städtischer Lebenswelten positionieren, die von dieser Entwicklung nicht profitieren oder sich ihr aktiv widersetzen.

Wir wollen außerdem fragen, welche Formen des "Kreativen" sich differenzieren lassen, welche sozialen Lagen sie repräsentieren, welche Perspektiven auf den Stadtraum sie haben und was sich daraus für eine theoretische Bestimmung des "Kreativen" selbst ergibt: Lassen sich diese Selbstbeschreibungen als Autonomiegewinne (G. Vobruba) oder als steuernde Logik (z.B. als "unternehmerisches Selbst" (U. Bröckling)) analysieren? Was ist das Neue an diesem Typus und in welcher Relation steht er zu aktuellen Prozessen der Ökonomisierung der Stadtentwicklung? Die Tagung möchte Beiträge vereinen, die sich mit Gegenwart und Zukunft urban geprägter Gesellschaften befassen, um das Verständnis für neue Lebenswelten und deren Konflikte zu schärfen.

Aussagefähige Abstracts (ca. 1 Seite) senden Sie bitte bis zum 15.06.2010 per Post oder E-Mail an:

Dr. Thomas Dörfler  
Institut für Soziologie  
Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben  
337073 Göttingen  
E-Mail: [thomas.doerfler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:thomas.doerfler@sowi.uni-goettingen.de)

Dr. Andreas Klärner  
Institut für Soziologie und Demographie  
Universität Rostock  
Ulmenstr. 69  
18057 Rostock  
E-Mail: [andreas.klaerner@uni-Rostock.de](mailto:andreas.klaerner@uni-Rostock.de)

---

### **3.35 2010-05-06 - VORTRAG: VERÄNDERUNG DURCH "TROUBLE"?**

---

Am 18.05.2010, 15.15-16.45 Uhr, hält Frau Dr. Julia Nentwich von der Universität St. Gallen, Schweiz, einen Gastvortrag zum Thema "Veränderung durch 'Trouble'? Veränderungspotentiale neuer Formen von Elternschaft". Der Vortrag findet statt im Rahmen des Seminars "Anthony Giddens - Sozialtheorie und Soziologie der Moderne" und wird von Frau Dr. Heike Kahlert moderiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Ort: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, SR 022.

---

### **3.36 2010-04-08 - TAGUNG: (RE-)PRODUKTION VON UNGLEICHHEIT DURCH ARBEIT UND FAMILIE**

---

Die Tagung der Sektionen "[Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse](#)" und "[Familiensozioologie](#)" in der [Deutschen Gesellschaft für Soziologie](#) zum Thema "(Re-)Produktion von Ungleichheit durch Arbeit und Familie - Veränderungen in den 20 Jahren seit der Wende" wird am 15.04.2010 und 16.04.2010 am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock und am Max-Planck-Institut für demografische Forschung stattfinden. Das Programm, Anmeldeformular und die Abstracts stehen zum Download bereit.

---

### **3.37 2010-01-29 - CALL4PAPERS: STUDENTISCHES SOZIOLOGIEMAGAZIN**

---

"Zwischen Wahnsinn und Normalität - Oder: Der ganz normale Wahnsinn" - Die derzeitige Ausschreibung des [Stu-  
dentischen Soziologiemagazins](#) läuft bis zum 15.06.2010.

---

**3.38 2010-01-19 - TAGUNG: JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DEMOGRAPHIE**

---

Vom 03.03.2010 bis zum 05.03.2010 findet am Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock die Jahrestagung der "Deutschen Gesellschaft für Demographie" (DGD) in Zusammenarbeit mit der "Italian Association for Population Studies" statt.

**3.39 2010-01-17 - VORTRAG: VOM NEOMARXISMUS ZUR NEUEN SOZIALDEMOKRATIE - VOM ARBEITER ZUR FRAU**

---

Am 25.01.2010, 13.15 Uhr, hält Herr Prof. Dr. Stephan Lessenich von der Friedrich-Schiller-Universität Jena einen Vortrag zum Thema "Vom Neomarxismus zur neuen Sozialdemokratie, vom Arbeiter zur Frau: Gøsta Esping-Andersen und der Wohlfahrtsstaat". Ort: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, SR 024. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Abstract: Gøsta Esping-Andersen, international der wohl bekannteste und einflussreichste Wohlfahrtsstaatsforscher, hat in den vergangenen 25 Jahren eine theoretisch-konzeptionelle Wende vollzogen, in der sich die Veränderung der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse widerspiegelt – sowie der Wandel des Wohlfahrtsstaates selbst.

Stephan Lessenich ist Professor für Vergleichende Gesellschafts- und Kulturanalyse am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Arbeitsbereich Gesellschaftsvergleich und Sozialer Wandel.

**3.40 2009-11-10 - TAGUNG: INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM ZUM THEMA GENDER UND ALTERUNG**

---

Das 2. Interdisziplinäre Kolloquium zum Thema "Gender Generation Aging" findet vom 26.11.2009 bis zum 28.11.2009 am Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPI) statt.

**3.41 2009-10-20 - VORTRAG: BILDER IN DER SOZIOLOGIE**

---

Der Vortrag "Bilder in der Soziologie" von Prof. Junge findet am 08.12.2009 um 17.15 Uhr im Großen Hörsaal Physik statt. Dieser Vortrag findet im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung "Was Bilder (un)sichtbar machen" statt.

**3.42 2009-07-30 - TAGUNG: SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG**

---

Das Thema der Jahrestagung 2009 der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) lautet: "Grenzziehungen - Grenzverschiebungen. Feministische Perspektiven auf demografische Behauptungen". Die Tagung findet am 13.11.2009 und 14.11.2009 in Bad Orb statt.

**3.43 2009-07-15 - CALL4PAPERS: JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DEMOGRAPHIE**

---

Vom 03.03.2010 bis zum 05.03.2010 findet am Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock die Jahrestagung der "Deutschen Gesellschaft für Demographie" in Zusammenarbeit mit der "Italian Association for Population Studies" statt. Das Thema lautet: "Sozioökonomische Unterschiede in der Fertilität und der Mortalität - Beobachten wir zunehmende Ungleichheiten?"

**3.44 2009-06-08 - VORTRÄGE: WELTGESELLSCHAFT / EUROPA**

---

Am 15.06.2009, 19 Uhr, hält Frau [Prof. Dr. Anja Weiß](#) von der Universität Duisburg-Essen einen Vortrag zum Thema "Soziale Lagen in der Weltgesellschaft".

Abstract: Die soziale Lage von Menschen, die in mehr als einem Nationalstaat leben und arbeiten, verdienen und konsumieren, entzieht sich den gängigen ungleichheitssoziologischen Modellbildungen. Ist ein ghanaischer Doktor so viel "wert" wie ein deutscher? Arbeitet die ukrainische Haushaltsarbeiterin für einen "Hungerlohn" oder verdient sie so gut, dass Ihre Kinder im Herkunftsland die Universität besuchen können? Der Vortrag zeigt, wie die Ungleichheitssoziologie soziale Lagen konzipieren kann, die konkret oder in ihren sozialstrukturellen Bezügen nationale Grenzen überschreiten. Am Beispiel mehrerer Forschungsprojekte zu hochqualifizierter Migration werden die Optionen und Probleme von transnationalen Vergleichen diskutiert.

Prof. Dr. Anja Weiß ist Juniorprofessorin für Soziologie mit Schwerpunkt Makrosoziologie und Soziale Lagen an der Universität Duisburg-Essen. Zuletzt leitete sie eine Internationale VW Studiengruppe "Kulturelles Kapital in der Migration" mit A.-M. Nohl, K. Schittenhelm und O. Schmidtke ([www.cultural-capital.net](http://www.cultural-capital.net)). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Theorien Sozialer Ungleichheit, Hochqualifizierte Migration, Rassismus und ethnischer Konflikt.

Am 16.06.2009, 19 Uhr, hält Herr PD Dr. Ulrich Bielefeld vom Hamburger Institut für Sozialforschung einen Vortrag zum Thema "Europa - eine neue Gesellschaftsformation?"

Abstract: Moderne Gesellschaft war von zwei 'großen Fragen' bestimmt, von der nationalen und der sozialen Frage. Hierauf stellte sie ihre großen Erzählungen ihrer langen Geschichte und ihrer zu Grunde liegenden Einheit ab. Soziologie stellte die nationale Gesellschaft konstant und versuchte, ihre soziale Struktur und ihre Integrationsformen von innen zu bestimmen. Die europäische Gesellschaft nach 1945 aber war keine Antwort auf die soziale Frage, sondern auf das Scheitern der nationalen Gesellschaft. Die entstehende europäische Gesellschaft gründete sich nicht auf ein behauptetes Demos, nicht auf Homogenität und Einheit und sie brach mit der Souveränität der Nationalstaaten, die dennoch weiter ihre Grundlage bildeten. Die sich entwickelnde Gesellschaftsstruktur blieb lange unbeobachtet. Es sollte gefragt werden, was die Koordinaten einer Gesellschaft sind, die sich nicht über Einheit, Souveränität und Homogenität selbst thematisieren kann.

PD Dr. Ulrich Bielefeld ist Leiter des Arbeitsbereichs 'Nation und Gesellschaft' am Hamburger Institut für Sozialforschung und Privatdozent an der TU Darmstadt. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Nation, Kollektives Bewusstsein, politische Gesellschaft und Migration.

Beide Vorträge finden jeweils um 19 Uhr im SR 022 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69 - und alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

**3.45 2009-06-05 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Donnerstag, 11.06.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Alexia Fürnkranz-Prskawetz](#) (Institute for Mathematical Methods in Economics, Vienna University of Technology): Optimal age-specific human capital investments in an aging society - a firm level analysis.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **3.46 2009-06-03 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Donnerstag, 04.06.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Pieter Vanhuysse](#) (Chool of Politics, University of Haifa): Investigating old age public policy bias in aging OECD welfare states.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **3.47 2009-06-01 - VORTRAG: ALWA UND DIE ERWACHSENENETAPPE DES BILDUNGSPANELS**

---

Am 12.06.2009 werden Britta Matthes und Michael Ruland vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung im Rahmen eines Gastvortrages mit dem Titel "ALWA und die Erwachsenenetappe des Bildungspanels" am Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock, über neue Datenbestände zu Bildungs- und Erwerbsverläufen berichten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

### **3.48 2009-05-06 - WORKSHOP: ECONOMIC UNCERTAINTY & FAMILY DYNAMICS**

---

Mitorganisiert von Jun.-Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld und unter Beteiligung weiterer Mitglieder des Instituts für Soziologie und Demographie bzw. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie des Max Planck Instituts für demographische Forschung (MPIDF), Rostock, des French National Institute for Demographic Studies (INED) und der Universität Stockholm findet am 03.07.2009 und 04.07.2009 am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ein Workshop zum Thema "Economic Uncertainty and Family Dynamics" statt.

Anmeldung:

Christine Röpke | E-Mail: [roepke@demogr.mpg.de](mailto:roepke@demogr.mpg.de) | Tel: +49 (0) 381 2081 167

**3.49 2009-04-28 - CALL4PAPERS: STUDENTISCHES SOZIOLOGIEMAGAZIN**

---

Ziel des 2007 in Halle gegründeten Vereins ist es, den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Soziologie um eine studentische Perspektive zu erweitern und so voranzutreiben. Er ist von Studenten für Studenten und Soziologie-interessierte. Aktuell wird das zweite Heft vorbereitet. Wie Sie dem angehängten Call for Papers entnehmen können, werden hierzu grundsätzlich alle studentischen Qualifikationsarbeiten gesucht. Von der Hausarbeit bis zur Diplomarbeit bzw. Masterthesis. Dabei ist das Thema "Gemeinschaft und Gesellschaft in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Soziologie" bewusst weit gefasst um viele Studierende anzusprechen.

**3.50 2009-04-24 - VORTRAG: LIEBE ALS PASSION**

---

Gastvortrag zum Thema "Liebe als Passion. Gesellschaftsstruktur und Liebessemantik im Wandel der Zeit" von Dirk Villányi M.A., Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg. Donnerstag, 30.04.2009, 15.15-16.45 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69, Rostock.

In seinem Buch »Liebe als Passion« untersucht der Soziologe und Systemtheoretiker Niklas Luhmann (1927-1998) den Bedeutungswandel der Liebe in der Moderne. Das Buch ist ein beliebter Zugang zu Luhmanns spannendem aber auch komplexem Theoriegebäude.

Dirk Villányi schließt in seinem Gastvortrag an Luhmanns »Liebesbuch« an und zeigt, wie sich das »romantische Liebesideal der Gegenwart« etablieren konnte. So entwickelt sich die Liebe entlang der sich ebenso verändernden Gesellschaftsstruktur. Das »Medium Liebe« entfaltet sich und das »System der Intimbeziehung« wird darauf abgestimmt. Der Referent vertritt die These, dass einst diachron vorkommende Formen des Liebescodes - »idealisierte, paradoxe, reflexive und problemorientierte Liebe« - heute synchron beobachtbar sind.

**3.51 2009-03-31 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Donnerstag, 02.04.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Karl Ulrich Mayer](#) (Department of Sociology, Yale University): New Trends in Life Course Research?

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **3.52 2009-03-30 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Mittwoch, 01.04.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: Marcel Thum (Ifo Institute for Economic Research, Dresden): Ageing Municipalities, Gerontocracy and Fiscal Competition.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **3.53 2009-03-22 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Donnerstag, 26.03.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Valerie Martin](#) (Institute for Sociology, Otti Friedrich University Bamberg): Stepfamilies in Canada: Numbers, characteristics, stability and childbearing.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **3.54 2009-03-13 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Donnerstag, 19.03.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Thomas Lindh](#) (Uppsala University and Institute for Futures Studies, Stockholm): Intergenerational Transfers and the Macroeconomy.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografisches Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**3.55 2009-03-12 - CALL4PAPERS: INTERNATIONAL SUMMER SCHOOL - MIGRANTS' NETWORKING**

---

International Summer School "Migrants' Networking", vom 05.10.2009 bis zum 08.10.2009, Ruhr-Universität Bochum - Universität Duisburg-Essen.

Objectives: This summer school provides insights into the state of the art of theoretical and empirical migration research. Renowned specialists in their fields introduce into the state of the art. This year's summer school will focus on network approaches to migration studies and to migrants' social capital and self organization. Selected quantitative as well as qualitative research methods are introduced and discussed in more detail in small working groups. Overall, the program offers advanced M.A. - and Ph.D. students the opportunity to present and discuss their research projects in a professional environment of scholars and experts.

**3.56 2009-03-09 - ROSTOCKER DEMOGRAFISCHES KOLLOQUIUM**

---

Am Mittwoch, 11.03.2009, findet im Rahmen des Rostocker Demografischen Kolloquiums von 16-17.30 Uhr folgender Vortrag statt: [Ursula Münch](#) (Universität der Bundeswehr, München): Political Science Perspectives on Family Policy.

Veranstaltungsort:

- Johann Peter Süßmilch Auditorium im Max-Planck-Institut für demografische Forschung
- Konrad-Zuse-Straße 1 | 18057 Rostock

Das Rostocker Demografische Kolloquium wird gemeinsam organisiert vom Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, MaxNetAging, der Universität Rostock, der International Max Planck Research School for Demography und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**3.57 2009-02-25 - TAGUNG: ÜBERSCHULDUNG - OVERINDEBTEDNESS**

---

Unter dem Titel "Overindebtedness: Everyday Risk in Modern Societies? Theoretical Aspects and Empirical Findings in International Perspective" findet vom 26.03.2009 bis zum 28.03.2009 an der TU Chemnitz eine internationale Tagung zum Thema Überschuldung statt. Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Wolfram Backert  
Institut für Soziologie  
Allgemeine Soziologie II  
Thüringer Weg 9  
09126 Chemnitz  
E-Mail: [wolfram.backert@phil.tu-chemnitz.de](mailto:wolfram.backert@phil.tu-chemnitz.de)

**3.58 2009-02-20 - CALL4PAPERS: STRUKTURWANDEL ZU METROPOLEN?**

---

Erste Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in der Metropolregion Ruhrgebiet an der Ruhr-Universität Bochum vom 28.09.2009 bis zum 30.09.2009.

Die Hälfte der Menschheit lebt inzwischen in Metropolen. Metropolen sind Knotenpunkte wirtschaftlicher Wertschöpfung mit dem schnell pochenden Rhythmus ihrer eigenen Produktionskultur. Sie sind aber auch Verdichtungen der Produktion von Wissen und Kultur sowie Orte unterschiedlicher Lebensformen. Und sie sind zugleich Seismografen für gesellschaftliche Entwicklungen, die sich dort zuallererst zeigen und die sich erst später in anderen Gebietstypen durchsetzen. Im Zuge der Globalisierung haben sich viele dieser Prozesse weiter beschleunigt. Unterschiede zwischen räumlich entfernten Metropolen scheinen zu verschwinden, und aus vormals klar identifizierbaren und abgrenzbaren Städten entstehen großräumige Metropolregionen wie die des Ruhrgebiets. Ziel der ersten Regionalkonferenz der deutschen Soziologie ist, den Wandel von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in zwei Perspektiven zu untersuchen.

Das Konzept einer Regionalkonferenz der DGS wurde entwickelt auf der Grundlage einer Anregung des Vorstands, in den Jahren zwischen den DGS-Kongressen einen Veranstaltungstypus zu etablieren, der in einem größeren Format als eine Sektionstagung und einem kleineren Format als ein Kongress aktuelle Themen(felder) zum Gegenstand haben soll. Gedacht war dabei ursprünglich vor allem an eine von mehreren Sektionen gemeinsam ausgerichtete Konferenz. Veranlasst nun durch Aktivitäten und Vorhaben rund um "Ruhr 2010 – Kulturhauptstadt Europas" entstand die Idee von Soziologinnen und Soziologen des – in diesem Falle die FernUniversität in Hagen mit einbeziehenden – Ruhrgebiets, in diesem 'mittleren Format' die Erste Regionalkonferenz der DGS zu verantworten. Der Begriff Regionalkonferenz soll dabei in erster Linie auf die regionale Verantwortung der Veranstaltungsorganisation verweisen, nicht auf eine thematische oder Teilnehmereingrenzung. Mit dem gewählten Thema "Strukturwandel zu Metropolen?" ist ausdrücklich die Einladung verbunden, nationale und internationale Expertise in einer vergleichenden soziologischen Perspektive zusammenzubringen.

- Veranstalter: [Deutsche Gesellschaft für Soziologie](#)
- Ort: [Ruhr-Universität Bochum](#) & [DASA Dortmund](#)

---

### **3.59 2009-02-20 - CALL4PAPERS: DEMOGRAPHISCHER WANDEL UND ALTER(N) IN LÄNDLICHEN RÄUMEN**

---

Die Tagung der [Sektion "Alter\(n\) und Gesellschaft"](#) der DGS, "Demographischer Wandel und Alter(n) in ländlichen Räumen - Theoretische, empirische und sozialplanerische Perspektiven", findet in Kooperation mit dem "Zentrum Altern und Gesellschaft" (ZAG) am 23.10.2009 und 24.10.2009 an der Universität Vechta statt.

---

### **3.60 2009-02-16 - CALL4PAPERS: GRENZZIEHUNGEN - GRENZVERSCHIEBUNGEN**

---

Am 13.11.2009 und 14.11.2009 findet in Bad Orb die Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGS zum Thema "Grenzziehungen - Grenzverschiebungen: Feministische Perspektiven auf demographische Behauptungen" statt.

---

### **3.61 2009-01-27 - CALL4PAPERS: 2. STUDENTISCHER SOZIOLOGIEKONGRESS**

---

Vom 08.10.2009 bis 10.10.2009 findet in München der 2. Studentische Soziologiekongress zum Thema "Soziologie zwischen Theorie und Praxis" statt. Aussagekräftige, maximal zweiseitige Abstracts können bis spätestens 30.04.2009 an [abstracts@soziologiekongress.de](mailto:abstracts@soziologiekongress.de) geschickt werden.

- [WWW](#)

**3.62 2008-09-09 - VORTRAG: WAS HEMMT DEN BERUFSSTART VON HOCHULABSOLVENTINNEN?**

---

Am 16.09.2008 hält Frau [Dr. Kathrin Leuze](#) vom [Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung \(WZB\)](#) einen Vortrag zum Thema "Was hemmt den Berufsstart von Hochschulabsolventinnen? Berufliche Spezialisierung oder Geschlechterdiskriminierung?" um 17.00 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

**3.63 2008-06-08 - VORTRÄGE: DIE ULTRAMETALLER / GLOBALE SOZIALSTRUKTUR**

---

Am 16.06.2008 hält Herr PD Dr. Boike Rehbein von der Universität Freiburg zwei Gastvorträge zu den Themen "Die Ultrametaller", 13.15 Uhr, HS Sportwissenschaft, Ulmenstraße 69 und "Globale Sozialstruktur", 17.00 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69. Die Vorträge finden im Rahmen der Seminare "Milieus, Lebensstile und Szenen" bzw. "Risiko- und Weltrisikogesellschaft" bzw. "Globalisierung und Transnationalisierung" von Prof. Berger statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

#### **IV. PERSONALIA**

---

##### **4.1 2012-07-06 - DR. CHRISTINA BOHK MIT DEM JUNGIUS-FÖRDERPREIS AUSGEZEICHNET**

---

Am 06.07.2012 erhielt Dr. Christina Bohk für ihre Doktorarbeit zu einem neuartigen dynamischen Bevölkerungsprognosemodell den Joachim-Jungius-Förderpreis 2012 für herausragende wissenschaftliche Leistungen des akademischen Nachwuchses. Die jährlichen Förderpreise werden von der Gesellschaft der Freunde der Universität Rostock (GFUR) e.V. vergeben.

##### **4.2 2012-03-21 - NACHWUCHSPREIS DER DGD FÜR DR. CHRISTINA BOHK**

---

Dr. Christina Bohk vom Lehrstuhl für Demographie wurde am 15.03.2012 in Berlin mit einem der diesjährigen Allianz-Nachwuchspreise der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) ausgezeichnet! Mit ihrer Arbeit hat Dr. Christina Bohk das Probabilistic Population Projection Model for Java (PPPM), also eine Softwarelösung, methodisch neu entwickelt und auch implementiert. Als Open-Source Projekt ist die neue Softwarelösung hier zu finden:

- [BitBucket](#)

##### **4.3 2011-12-01 - LEHRSTUHL FÜR DEMOGRAPHIE VOLLSTÄNDIG**

---

Mit dem heutigen Tag ist unser Lehrstuhl für Demographie, Prof. Dr. Roland Rau, vollständig. Herr Tobias Vogt komplettiert das Team. Nach seinen Abschlüssen als Diplom-Soziologe an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und einem Master-Abschluss an der London School of Economics, war Herr Vogt als Doktorand am Max-Planck-Institut für demografische Forschung beschäftigt.

##### **4.4 2011-11-11 - TRAUER UM DR. REINHARD NUTHMANN**

---

Am Freitag, den 04.11.2011, verstarb Dr. Reinhard Nuthmann nach schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren in Berlin. Er erwarb sich einen bleibenden Verdienst beim Aufbau des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung (MPIDF). Als akademischer Geschäftsführer von 1997 bis 2004 hat er die Gründung und Etablierung des MPIDF in Kooperation mit dem Institut für Soziologie und Demographie an der Universität Rostock begleitet und mitgestaltet. Das Institut für Soziologie und Demographie trauert um einen engagierten soziologischen Kollegen.

- [MPIDF: Nachruf](#)

##### **4.5 2011-03-03 - PROF. BERGER ERNEUT IN DEN VORSTAND DER DGS GEWÄHLT**

---

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass Prof. Dr. Peter A. Berger erneut in den Vorstand der [Deutschen Gesellschaft für Soziologie](#) (DGS) gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

##### **4.6 2011-02-09 - NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERPREIS FÜR DEMOGRAPHIE-ABSOLVENTINNEN**

---

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass die Deutsche Gesellschaft für Demographie (DGD) folgenden AbsolventInnen einen Nachwuchswissenschaftlerpreis verliehen hat:

- Julika Hillmann: Der Kinderwunsch im Kontext von Paarbeziehungen: Eine Analyse der Fertilitätsintention auf Grundlage der 1. Welle des Beziehungs- und Familienentwicklungspanels (PAIRFAM).
- Frederik Peters: Child Mortality Differentials in the United States at the Turn of the 20th Century.

Herzlichen Glückwunsch!

---

**4.7 2011-01-28 - DR. CHRISTIAN SCHMITT ERHÄLT PREIS FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER**

---

Dr. Christian Schmitt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Familiendemo- graphie, erhält für seine Dissertation zum Thema "The Effects of Labour Market Participation on Fertility Decisions: Gender Differences in Cross-National Perspective" von der Deutschen Gesellschaft für Demographie einen Nach- wuchswissenschaftlerpreis für das Jahr 2011.

---

**4.8 2010-06-29 - TRAUER UM PROF. DR. REINER HANS DINKEL**

---

Das Institut für Soziologie und Demographie und die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Univer- sität Rostock trauern um ihr langjähriges Mitglied Prof. Dr. rer.pol.habil. Reiner Hans Dinkel, verstorben am 22. Juni 2010. Unser Dank gilt seinem Engagement bei der Etablierung von Forschung und Lehre im Fach Demographie an der Universität Rostock. Wir trauern mit den Hinterbliebenen.

Prof. Dr. Peter A. Berger  
Stellvertretender Institutsprecher